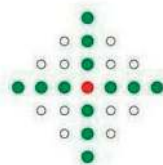


Gemeindebrief

der Schwesternkirchgemeinden Limbach-Kändler
und Oberfrohna-Rußdorf

SEPTEMBER/OKTOBER/NOVEMBER 2026



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Gemeinsame Seiten - Gottesdienste 1

Monatsspruch September 2026:

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.
Prediger 4,6

Sonntag, 06. Sept.

14. Sonntag nach Trinitatis

- 09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst - ausgestaltet von der Jungen Gemeinde Limbach - mit anschließender Vorstellung der Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl - anschl. gemeinsames Grillen
- 10.30 Uhr **Oberfrohnna:** Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat), anschließend Brunch

Sonntag, 13. Sept.

15. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat), anschließend Kirchenkaffee und Kirchenvorstandswahlen
- 09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst (Präd. Klemm)
- 09.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Präd. Bretschneider)

Sonntag, 20. Sept.

16. Sonntag nach Trinitatis

- 09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst zum Erntedankfest (Niklas Junghannß), anschließend Kirchenvorstandswahlen (siehe Info's Regionalseite Limbach-Kändler - Gemeinde) anschließend offene Kirche bis 16.00 Uhr
- 10.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst zum Erntedankfest und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

Sonntag, 27. Sept.

17. Sonntag nach Trinitatis



- 09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)
Thema: Glaube als Marathon
anschließend Imbiss im Gemeindezentrum
- 10.30 Uhr **Oberfrohnna:** Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Pfrin. Zitzkat)

Monatsspruch Oktober 2026:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!
Galater 5,1

Sonntag, 04. Oktober

18. Sonntag nach Trinitatis/Erntedankfest

- 09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfrin. i. R. Feige)
- 09.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst zum Erntedankfest (Pfr. Schubert), anschließend Kirchenkaffee

Gemeinsame Seiten - Gottesdienste 2

Sonntag, 11. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)



09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)
Thema: Trauer und Trost
anschließend Imbiss im Gemeindezentrum

Sonntag, 18. Oktober

20. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Präd. Bretschneider)
15.00 Uhr **Oberfrohna:** Kindermusicalaufführung „Zachäus“ - mehr Informationen siehe gemeinsame Seiten - Musik

Sonntag, 25. Oktober

21. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)
10.00 Uhr **Rußdorf:** Flügel-Gottesdienst (Elke Mann)

Samstag, 31. Oktober

Reformationsfest

10.00 Uhr **Pleiß:** Gottesdienst (Pfr. Schubert)
Sachsenlandh. **Glauchau:** Gemeindebibeltag - 09.30 Uhr - 16.00 Uhr
Thema: Wenn Gott Gemeinde baut ...;
Parallel Jugendbibeltag der und Kinderbibeltag

Monatsspruch November 2026:

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden Sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. Jesaja 2,4

Sonntag, 01. Nov.

22. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr **Limbach:** Gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Schubert (Superintendent Mannes Schmidt/Pfr. Schubert), anschließend Grußstunde im Gemeindezentrum

Samstag, 07. Nov.

18.00 Uhr **Oberfrohna:** Musikvesper als Ökumenischem Taizégottesdienst (Prädin. Mann), anschließend Imbiss
mehr Info's auf gem. Seiten - Musik

Gemeinsame Seiten - Gottesdienste 3

Sonntag, 08. Nov. drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst der Reihe „NeuLeben-Light“ und Kindergottesdienst (Predigt: Guntram Wurst - Musik: Wusels)
 16.00 Uhr **Kändler:** Familiengottesdienst zum Martinsfest (Ehepaar Vögler)

Mittwoch, 11. Nov. Martinstag

- 16.30 Uhr **Limbach:** Martinsfest in der ev. Kindertagesstätte Lutherstraße
 17.00 Uhr **Rußdorf:** Andacht zum Martinsfest, anschließend Martinsumzug

Freitag, 13. Nov.

- 19.00 Uhr **Limbach:** Lobpreisgottesdienst

Sonntag, 15. Nov. vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 09.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)
 11.00 Uhr **Rußdorf FH:** Gedenkstunde Volkstrauertag
 09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst (Niklas Junghannß)

Mittwoch, 18. Nov. Buß- und Betttag

- 09.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrin. Zitzkat)

 09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Ralf Goldhahn)
 Thema: Verbundenheit schafft Stärke
 anschließend Imbiss im Gemeindezentrum

Sonntag, 22. Nov. letzter Sonntag des Kirchenjahres Wir gedenken unserer Verstorbenen

- 09.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)
 09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. i. R. Vögler)
 10.30 Uhr **Oberfrohn:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrin. Zitzkat)
 13.00 Uhr **Limbach FH:** Posaunenblasen
 14.00 Uhr **Kändler:** Gottesdienst (Pfr. i. R. Vögler)

Sonntag, 29. Nov. 1. Advent

- 10.00 Uhr **Oberfrohn:** Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes (Pfrin. Zitzkat)
 14.00 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands, Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfr. S. Göpfert)

Weihnachten im Schuhkarton 2026

30 Jahre „Weihnachten im Schuhkarton“:
Und es geht weiter!

Vor 30 Jahren begann „Weihnachten im Schuhkarton“ in Deutschland mit 1.600 gepackten Schuhkartons in einem kleinen Büro. Heute ist daraus die weltweit größte Geschenkaktion ihrer Art geworden: Mehr als 244 Millionen Kinder haben seitdem weltweit einen Schuhkarton erhalten – und damit auch die Botschaft von Gottes Liebe gehört.



Auch 2026 laden wir in unseren Gemeinden zum Mitpacken ein.

So geht es:

- Im Gebet überlegen: Für welches Kind möchtest du ein Geschenk packen?
- Befüllen: Besonders willkommen sind Schulmaterialien, Hygieneartikel, Kleidung, Kuscheltiere und Spielzeug.
- Abgeben: Vom 09.–16. November 2026 - Annahmestellen: siehe unten
- Keine Zeit zum Packen? Unterstütze die Aktion mit einer Spende.
- passende Kartons können unter:
„Box-to-go bestellen - Samaritan's Purse“ bestellt werden

Wichtiger Hinweis für 2026:

Bitte keine Süßigkeiten mehr einpacken. Viele Schuhkartons sind über lange Zeiträume und unter schwierigen Bedingungen unterwegs. Damit die Geschenke unbeschädigt ankommen und den Kindern möglichst lange Freude bereiten, liegt der Schwerpunkt künftig noch stärker auf nachhaltigen und haltbaren Geschenkideen.

Im letzten Jahr konnten wir 100 Pakete bei unserer Hauptsammelstelle abgeben. Die Flyer für die diesjährige Aktion erhalten Sie bzw. liegen ab Mitte September in unserer Kindertagesstätte, im Pfarramt Limbach, im Pfarrhaus Kändler und in den Kirchen aus.

Abgabestellen in unserer Region:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Limbach-Kändler
An der Stadtkirche 5
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722-406117

Ev.-Luth. Kita Lutherstraße
Lutherstraße 7
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722-92371

Pfarrhaus Kändler
Kirchstraße 29
09212 Limbach-Oberfrohna
(zu Veranstaltungen, wie Pfadfinder,
Mädchenkreis oder Martinsfest)

Manuela Schwarz
Frohnachstraße 47
09212 Limbach-Oberfrohna

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben: Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?



Lösung: HERBST

Für Kinder

Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.



Was ist grün und fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Teilen & Helfen

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Für Kinder

Stell dir vor ...

... du wärst der Heilige Martin. Was würdest du mit jemandem teilen? Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkekiste aufstellen!





REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



Andacht

„Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht
was er dir Gutes getan hat.“ Ps.103,2

„Geh‘ aus mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit“. Immer noch bewegen mich die Strophen dieses Liedes von Paul Gerhard, dessen 350.Todestages wir in diesem Jahr begehen. Wenn Sie den neuen Gemeindebrief erhalten, neigt sich die Sommerzeit langsam dem Ende zu und so liegen auch die Urlaubs- und Ferientage für die meisten hinter Ihnen. Auch wenn der diesjährige Sommer mit seinen Hitzewellen nicht immer leicht zu ertragen war, hat er uns doch vieles geschenkt. Nicht wenige unter uns haben schöne Reisen unternommen, sei es ins Gebirge, an die See oder ins Ausland. Darüber kann man von Herzen dankbar sein. In seinem Lied beschreibt Paul Gerhard die Schönheit des Sommers als Ausdruck von Gottes Gaben und seiner Güte zu uns Menschen. Er wirft den Blick auf Bäume, Vögel und Tiere, die als Gottes Schöpfung voller Lebendigkeit sind und ihn preisen. Auch die scheinbar einfachen Dinge, die sprudelnden Bäche mit ihrem erfrischenden Wasser, die fleißigen Bienen, das Gedeihen auf den Feldern- „der Weizen wachset mit Gewalt- „gibt Anlass zu großer Dankbarkeit.

„Lobe den Herrn. meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“. Leider sind wir aber oft vergessliche Leute; denn das, was uns täglich vor Augen liegt, das „normale Gute“, wie das tägliche Auskommen oder die Gesundheit nehmen wir als selbstverständlich hin und alles wird schnell zur gedankenlosen Routine. Erst wenn plötzlich in unserem Leben davon etwas fehlt, wird uns der Wert der alltäglichen Dinge so richtig bewusst. Machen Sie doch einmal eine ehrliche Bestandsaufnahme. Sie werden staunen, was dabei zum Vorschein kommt.

Denken wir einmal darüber nach: Was gehört uns? Was freut uns? Was trägt uns? Wir denken an unsere Gesundheit, unser tägliches Auskommen, treue Verwandte und Bekannte, liebe Menschen, die uns nahestehen und uns in unserem Leben begleiten. Und schließlich nicht zu vergessen, unsere Gemeinde, in der wir ein geistliches Zuhause haben. Alles nicht selbstverständlich! Dafür haben wir Grund zu danken.

In einer Strophe unseres Liedes von Paul Gerhard heißt es: „ gib‘, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spät viel Glaubensfrüchte ziehe“. Soll heißen: Gottes Segen möge mit seinem ganzen Reichtum in unserem Leben Früchte tragen und auch in unserem Tun und Wirken zur Entfaltung kommen.

Es grüßt Sie herzlich Pfarrer i.R. Peter Barth



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



FREUD UND LEID in unserer Gemeinde

Allen **Geburtstagskindern**



im September, Oktober und November
Gottes Segen für das neue Lebensjahr

*„Der Herr ist deine Zuversicht,
der Höchste ist deine Zuflucht.“ Ps.91,9*

Bild: A.L.

Kirchlich bestattet wurden auf dem Friedhof Oberfrohna

am 18.06. Lothar Kuhnert,	84 Jahre
am 26.06. Bernd Landgraf,	85 Jahre
am 03.07. Günter Exner,	77 Jahre
am 21.07. Monika Donner geb. Gogol,	85 Jahre
am 30.08. Helga Landgraf geb. Hammer	86 Jahre



Bild: C.L.

Kirchlich bestattet wurde auf dem Friedhof Rußdorf

am 17.6. Heidemarie Rudolph geb. Franke, 80 Jahre

*„Herr, wessen soll ich mich trösten?
Ich hoffe auf dich.“ Ps. 39,8*

Segenswünsche der Gemeinde

Zum 30. Hochzeitsjubiläum wurden in der Johanniskirche Rußdorf eingesegnet
am 23.05. Torsten und Beate Illgen

Getauft wurde in der Lutherkirche Oberfrohna
am 07.06. Charlotte Winkler



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



Getraut wurden in der Lutherkirche Oberfrohna

am 20.06. Silvano Meyer geb. Oehme und Johanna Meyer

Getraut wurden in der Johanniskirche Rußdorf

am 20.06. Jonas Unverferth und Lea Unverferth geb. Kronbach

*„Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich,
der Herr freue sich seiner Werke.“ Ps. 104,31*

WAS		WANN	WO
Gebetskreis	montags n. Vereinbarung	19.30 Uhr	Rußdorf
Dienstagssenioren	08.09.+ 13.10.+10.11.26	15.00 Uhr	Oberfrohna
Frauenkreis	Montag 14.09. mit Pfr.Tetzner 09.11. mit Pfr i.R. Lieberknecht	13.30 Uhr	Rußdorf
Männerkreis	Mittwoch 14.10.26	19.30 Uhr	Rußdorf
Ehepaarkreis	letzter Montag im Monat	19.30 Uhr	Rußdorf
Ökum.Nachtgebet	freitags	19.15 Uhr	Oberfrohna
Mädchenkreis	donnerstags	16.30 Uhr	Oberfrohna
Pfadfinder	mittwochs	16.30 Uhr	Oberfrohna
Junge Gemeinde	freitags	18.00 Uhr	Rußdorf
Spurensuche XXL	Samstag 26.09.(Teenie Tag), 24.10. +14.11.26	17.00 Uhr	Rußdorf
Kinderkreis	donnerstags 10.09./24.09. 08.10./05.11./19.11.26	14.30 Uhr	Oberfrohna
Spurensuche	montags (in der Schulzeit) Start ab 24.08.26	14.00 Uhr	Rußdorf
Singekinder	montags	15.50 Uhr	Rußdorf



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



Die Rußdorfer waren wieder unterwegs

Der Frauenkreis hatte sich zum Abschluss vor der Sommerpause den Rochlitzer Berg ausgesucht. Mit PKW ging es am 8. Juni nachmittags am Pfarrhaus los. Nach kurzer Fahrt wartete schon eine schöne Kaffeetafel im Cafe „Waldschlösschen“ auf uns. Den sehr guten Kuchen ließ sich keiner entgehen. Im Anschluss wanderten wir noch ein kleines Stück zum Gleisbergbruch. Nach einer kurzen geschichtlichen Einführung und einem Lied begaben wir uns wieder zu den Autos und traten den Heimweg an. Ein schöner Nachmittag, vor allem auch für die, die nicht mehr so gut unterwegs sein können und so noch ein Stück Heimat näher kennenlernen konnten. Alle haben durchgehalten! Ein Dankeschön auch an die Autofahrer, die die Fahrt auf sich genommen haben. Mal sehen, wohin uns die Reise im nächsten Jahr führt.



Bild A.L.

Auch **die Rußdorfer Männer** hatten sich im Juli eine Ausfahrt vorgenommen. Am Vormittag ging es zunächst nach Forchheim. Dort erhielten wir einen kleinen Einblick in die Geschichte der Kirche. Auch ein kleines, aber feines Orgelkonzert wurde uns geboten. Das anschließende Mittagessen auf dem Schwartenberg hat sicher allen sehr gut geschmeckt. Weiter ging es ins Museumsdorf Seiffen. Dort konnte jeder seine Zeit gestalten, wie es ihm gefiel. Den Abschluss, bevor es nachhause ging, bildete das Cafe „Adelheid“. Sowohl der Wirt auf dem Schwartenberg als auch die Besitzerin des Cafes sorgten mit kleinen Anekdoten und Einlagen für gute Laune. So kamen wir wohlbehalten, Dank unseres umsichtigen Fahrers, satt und fröhlich wieder in Rußdorf an. Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren Peter Siegel und Michael Esche



Bild C.L.



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



Einladung zur Bibelwoche

„Dem Drachen ins Gesicht schauen“

Herzliche Einladung zur Bibelwoche **vom 12. bis 15. November 2026.**

Das große Finale der Bibel: Die Offenbarung des Johannes ist nicht nur das letzte, sondern auch das einzige prophetische Buch des Neuen Testaments. Während der Christenverfolgungen im Römischen Reich war dieser apokalyptische Text Trost- und Hoffnungsschrift. Und heute? Wortwörtlich ein Buch mit sieben Siegeln.

Die Ökumenische Bibelwoche 2026/2027 lädt dazu ein, in die Texte aus der Offenbarung des Johannes mit ihrer prophetischen Sprache und ihren fantastischen Endzeitbildern einzutauchen, um gemeinsam ihrer Botschaft auf die Spur zu kommen.

Wir treffen uns jeweils **19.00 Uhr im Pfarrhaus Rußdorf** am

Donnerstag, den 12. November

Freitag, den 13. November

Samstag, den 14. November

Am Sonntag, den **15. November** feiern wir in **Rußdorf 9.00 Uhr** einen **Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche.**

Erntedankfest Rußdorf

In Rußdorf feiern wir am **20. September 2026** um **10.00 Uhr Erntedankgottesdienst.**

Wie jedes Jahr sammeln wir dafür Ihre Erntegaben. Am Sonnabend, 19.09.26 von 10.00 bis 11.30 Uhr nehmen wir sie in der Rußdorfer Kirche entgegen. Ab 13.00 Uhr treffen sich hoffentlich viele Engagierte, um die Kirche zu schmücken. Die Erntegaben gehen wie immer an das Bethlehemstift in Hohenstein – Ernstthal.



Bild C.L.



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



Erntedankfest Oberfrohna

Am Sonntag, den 27.09.2026, wollen wir in der Lutherkirche in Oberfrohna das Erntedankfest feiern.

Für den Schmuck und die Ausgestaltung der Kirche freuen wir uns über Blumen- und Lebensmittelspenden.

Die Spenden werden am **Samstag, den 26.09.2026, von 10.00 – 12.00 Uhr** in der Lutherkirche Oberfrohna (Karlstraße/Bergstraße) entgegengenommen.

Außerdem sind alle herzlich willkommen, die kreativ tätig und beim Schmücken der Kirche mithelfen wollen.

Nach dem Erntedankfest soll der Advent-Kindergarten (Bergstraße in Oberfrohna) alle frischen unverpackten Lebensmittel (Obst und Gemüse) erhalten, alle verpackten Lebensmittel sollen auch dieses Jahr über die Aktion „Warenkorb“ des HALT e.V. in Limbach-Oberfrohna an bedürftige Menschen weitergegeben werden.

Die Mitarbeiter des Blumendienstes



Bild C.L.

Aufgepasst: Kirchenvorstandswahl und Vorstellung der Kandidaten!!!!

Am 13. September 2026 findet **im Anschluss an dem 10.00-Uhr-Gottesdienst in Rußdorf** die **Kirchenvorstandswahl** statt. Insgesamt werden sechs neue Kirchvorsteher an diesem Tag gewählt und im Anschluss daran noch einmal zwei Kirchvorsteher berufen.

Eine Woche zuvor stellen sich die Kandidaten dafür im Gottesdienst (**10.30 Uhr am 6. September 2026 in Oberfrohna**) vor. Im Anschluss an den **Vorstellungsgottesdienst** können Sie beim Kirchenbrunch mit den Kandidaten ins Gespräch kommen und ihnen Fragen persönlich stellen. Bitte zeigen Sie ihr Interesse am Wohlergehen unserer Gemeinde, indem Sie an beiden Gottesdiensten teilnehmen! Beten Sie für unsere Gemeinde und für die zu wählenden und zu berufenden Kirchvorsteher! Möge Gott uns seinen Segen schenken.



REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



Martinsumzug

Am Mittwoch, den 11.11.26, ist Martinstag. Eine Uhrzeit für den Umzug, war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Aber den Termin schon einmal vormerken und die Abkündigungen beachten!

Wir suchen für das **Krippenspiel** am 24.12.26 um 15.00 Uhr in Rußdorf wieder Mitspieler. Die Proben starten, am 09.11.26 gegen 16.00 Uhr im Pfarrhaus Rußdorf im Anschluss an die Singekinder. Die Proben werden voraussichtlich auch immer montags stattfinden.

Wir freuen uns auf EUCH. *Nancy und Susanne*

Weihnachtsliedersingen Am Samstag, dem 28.11., gibt es um 15 Uhr wieder eine Andacht mit Weihnachtsliedersingen in der Rußdorfer Kirche. Anschließend wird zum traditionellen Weihnachtsmarkt eingeladen. Bitte auch die Abkündigungen und Aushänge beachten

Sonntag 20. September, 17.00 Uhr in Rußdorf

Panflöte & Orgel

Eine musikalische Reise von Venedig bis Wien

Die Panflöte zählt zu den ältesten Instrumenten der Menschheit und doch erlebt man sie nur selten im Zusammenspiel mit der „Königin der Instrumente“, der Orgel.

Die beiden Musiker Sebastian Pachel und Holger Gehring widmen sich in ihrem aktuellen Programm der Musik von Albinoni, Telemann sowie J. S. Bach und W. A. Mozart.

Im Zentrum stehen barocke Konzerte italienischer Meister und dem gegenüber Choralbearbeitungen von J. S. Bach und W. A. Mozarts strahlende Motette „Exultate jubilate“, welche die Verbindung und Wertschätzung zwischen den italienischen Stil und deutscher Polyphonie aufzeigt.

Ein Konzert voller musikalischer Eleganz, Leuchtkraft und singender Klangkultur.



REGIONALSEITEN
OBERFROHNA – RUßDORF



Samstag 24. Oktober, 17.00 Uhr in Rußdorf

Klaviertrio Konzert

*Es spielen Konzertmeister Michael
Schmidt (Violine), Sofia Ogas González
(Cello) und Thomas-Michael Gribow (Pia-
no) Werke u. a. von Ravel, Boulanger und
Schumann.*

Der Eintritt ist bei beiden Konzerten frei, um Spenden wird gebeten. Die beiden Konzerte werden gefördert vom Kulturraum Vogtland-Zwickau und der Stadt Limbach-Oberfrohna.



XX

**Sonntag 25. Oktober 9:00 Uhr
in Rußdorf**

*Musikalischer Gottesdienst mit der Pianistin
Annegret Neumann am Steinway Flügel*

Geschenke für die Bedürftigen-Weihnachtsfeier

Damit in der traditionellen Weihnachtsfeier für sozial bedürftige Menschen auch in diesem Jahr wieder viele Päckchen verteilt werden können, werden Geschenke benötigt. Diese können im Pfarramt, An der Stadtkirche 5 (03722-406117) bis zum Montag, 7. Dezember abgegeben werden. Bitte beschriften Sie jedes Geschenk, ob es für ein(en) Mädchen/Junge/ Frau/ Mann oder eine Familie bestimmt ist. Sollten sich Kleidungsstücke im Geschenk befinden, ist es wichtig, zusätzlich die Größe zu vermerken. Die Weihnachtsfeier findet am **Dienstag**, dem **8. Dezember**, im Gemeindezentrum **Limbach** statt. Einladungen werden persönlich verteilt.

Glaubst du das wirklich?

Geschafft, erledigt, vollbracht. Es ist richtig schön, wenn z.B. die Fahrprüfung oder eine Ausbildung geschafft ist, ein Problem endlich gelöst ist, eine Not beseitigt ist. Noch unendlich viel mehr steckt in dem Wort, was Jesus am Kreuz rief. „Es ist vollbracht!“ (Joh. 19,30). Was ist vollbracht, geschafft?

1. Die ganze Schuld von uns Menschen ist bezahlt, gesühnt.

„Gott war in Christus und versöhnte durch ihn die Welt mit sich selber.“ (2. Korintherbrief 5,21). Was für eine unbeschreibliche Leistung von Jesus! Das hat ihn alles gekostet, aber er hat es geschafft! Deshalb kann die Bibel sagen: Er (Jesus) ist zum Sühnopfer für unsere Sünden geworden, aber nicht nur für unsere, sondern für die der ganzen Welt (1. Joh. 2,2). Deshalb darf jeder zu Gott kommen. Keiner wird hinausgestoßen! Deshalb schenkt Gott Vergebung. Das gilt für alle und ein für alle Mal, und ist unwiderruflich. Die Bibel sagt sogar: Jesus hat uns eine Erlösung gebracht, die ewig gilt (vgl. Hebräerbrief 9,12). Die Strafe liegt auf ihm, damit wir Frieden haben... (Jesaja 53,4). Frieden, versöhnt mit Gott, besser geht's nicht.

2. Das Gesetz ist erfüllt, Gott macht dich gerecht.

Christus ist das Ende/Ziel des Gesetzes, wer an ihn glaubt, der ist gerecht“ (Röm. 10,4). Jesus hat das Gesetz (10 Gebote) erfüllt für uns, für dich, 100% erledigt. Das hätte keiner von uns auch nur ansatzweise geschafft. Wenn aber jemand keine Leistungen vorweisen kann, sondern sein Vertrauen auf den setzt, der den Gottlosen gerecht spricht, dann wird ihm sein Glaube als Gerechtigkeit angerechnet (Röm. 4,5). Jemand hat gesagt: Die Dinge, durch die ich in den Himmel komme, hat ein anderer für mich getan: Jesus Christus. Die Taufe macht deutlich: Das gilt wirklich dir! Glaubst du das wirklich? Ich bitte dich, glaub's! Jesus hat am Kreuz nicht gelogen. Wenn du das noch nicht hast, nimm es an, nimm Jesus als Retter und Herrn an! Du kannst dich auf ihn verlassen. Er hat nicht gelogen. Jesus hat alles richtig gemacht. Wenn du das glaubst, ist dein Glaube richtig. Wenn du es schon glaubst, dann bitte: Danke ihm immer öfter und immer mehr mit deinem ganzen Leben dafür. Es gibt keine bessere Botschaft!

Im Namen des Kirchenvorstandes und aller Mitarbeiter allen eine gesegnete Zeit

Ihr /Euer Pfarrer Johannes Schubert

Realität der Finanzen der Ev. Landeskirche Sachsen

Was bedeutet das für unsere Gemeinden?

Bereits über mehrere Jahre ist in unserer Landeskirche ein Prozess der Stellenreduzierung im Gange (siehe Kirche im Wandel), der sich durch zurückgehende Gemeindegliederzahlen und Einnahmen, bei zeitgleichen Kostensteigerungen begründet. Im Mai wurden die Kirchengemeinden über die Superintendenten informiert, dass das LKA nun kurzfristig viel massiver Gelder einsparen muss als bisher geplant war. Das heißt konkret:

- Die Kantorenstellen werden gekürzt. Für das Schwesterkirchverhältnis Limbach-Penig wird es nur noch eine 100 % Kantorenstelle geben. Im Moment hat unser Gemeindeverbund 180% Kantorenstelle. Die Änderungen werden spätestens 2027 in Kraft treten. In der Praxis bedeutet dies, die Stellen von Lydia Baldauf und Christine Hartig (Penig) werden ersatzlos gestrichen.
- Neueinstellungen im Verkündigungsdienst gibt es nicht. Die geplante Pfarrreferentenstelle für die Gemeinden Pleiße, Röhrsdorf und teilweise Kändler, wird nicht besetzt.
- Die Pfarramtsleiterstelle wurde im Juli noch mal neu ausgeschrieben, da sich auf die ursprüngliche Ausschreibung niemand beworben hat.

Mit Rundschreiben Nr. 04/2026 wurden wir über das Baumoratorium informiert, welches ab 01.09.2026 bis 31.08.2028 gilt. Das bedeutet: Es können für alle neu anfallende Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen keine Zuschüsse und keine Bauanträge mehr bei der Landeskirche beantragt werden. Dieses Moratorium dient dem Zweck, eine zukunftsfähige Gebäudekonzeption zu entwickeln, damit Investitionen in Gebäude vermieden werden, die zukünftig nicht mehr gehalten werden können.

Das ist für alle Gemeinden eine schwierige Situation. Um die Kürzungen im Bereich Kirchenmusik in unserem Verbund abzumildern, wird im Moment an einer Lösung gearbeitet. Dabei wird der Förderverein uns helfen.

Was brauchen wir jetzt besonders wichtig?

- nicht schimpfen, sondern beten. Es hilft uns nicht, für diese enttäuschende und ärgerliche Entwicklung nach einem Schuldigen zu suchen, sondern eben gerade diese herausfordernden Zeiten aus Gottes Hand zu empfangen und um seine Führung zu bitten. Wir dürfen beten, dass Gott uns mit seinem Geist erfüllt. Darin zeigt sich unser Vertrauen auf Gott.
- betet um Weisheit und Erkenntnis für unsere Gemeinde und jeden Einzelnen von uns. Zukünftig wird die Landeskirche viel weniger von unserer Gemeindegliederarbeit finanzieren können. Was wollen, können und sollen wir zukünftig an Gemeindegliederarbeit erhalten oder verändern oder loslassen?
- unterstütze unsere Gemeinde finanziell nach deinen Möglichkeiten. Besondere Verheißung liegt auf dem Geben des Zehnten (Maleachi (3,10)). Betet dafür, dass viele bereitwillig und mit Freude zu geben bereit sind (siehe auch: Finanzlage der Gemeinde)
- Lass dich von Gott rufen, bring dich ein, dort wo du kannst, und bete dafür, dass noch viele andere mithelfen. Die Mitarbeiterschaft bildet eine wichtige Basis für unser Gemeindeleben.
- vor allem haben wir auch jetzt den Auftrag von Gott, Menschen zum Glauben an Jesus einzuladen und denen, die glauben zu helfen, bei Jesus zu bleiben

Eure Johannes Schubert, Friedhelm Bilsing und Johannes Baldauf

Sponsorenlauf mit Gemeindefest

Anfang November 2026 geht unser Pfarrer Johannes Schubert, der auch gleichzeitig Pfarramtsleiter im Verbund Limbach – Penig ist, in den Ruhestand. Er wünscht sich zum Abschied von den Gemeindegliedern, Unterstützern und Freunden einen Sponsorenlauf, dessen Erlös Fördervereinen und christlichen Werken zugute kommt, mit denen er verbunden ist. Der Sponsorenlauf findet am Samstag, 12. September von 16 bis ca. 19 Uhr im Waldstadion statt.

geplanter Ablauf:

offizieller Beginn:	16.00 Uhr
Laufstart:	16.15 Uhr bis 18.30 Uhr
Laufende:	19.00 Uhr
Verpflegung:	Getränke, Kaffee und Kuchen
Talk after the race:	bis ca. 22.00 Uhr mit Grillen



Jeder, der mitlaufen will, sucht sich Sponsoren, die für jede Runde (400m) des Läufers einen vorher vereinbarten Betrag zahlen. Die Anmeldung der Läufer erfolgt über das Formular, welches im Gemeindezentrum, im Pfarramt und in den Kirchen ausliegt bzw. über den nebenstehenden QR-Code, Sie werden auf die Seite des Online-Formulars weitergeleitet. Die Absendung der Anmeldung erfolgt über den Button „Daten prüfen“ (gelb hinterlegt) am Ende des Formulars. Um einen reibungslosen Start gewährleisten zu können, bitten wir Sie, sich bis um 10. September anzumelden. Für Kurzentschlossene gibt es die Möglichkeit der Registrierung vor dem Start ab 15.30 Uhr.

Wer selber nicht laufen kann oder will, kann sich bei uns melden und als Sponsor Läufer unterstützen. Über Ihre Spende, die diese Veranstaltung unterstützt würden wir uns sehr freuen.

Im Rahmenprogramm gibt es für Kinder Spielmöglichkeiten (Hüpfburg ...), Musik (Posaunenchor), Kaffee/Kuchen/Getränke und Roster vom Grill. Jeder ist herzlich eingeladen zu unserem Gemeindefest. Gern nehmen wir Kuchenspenden an. Rückmeldungen ans Pfarramt.

Die ganze Veranstaltung soll auch die über die Jahre gewachsene Verbundenheit zu Johannes Schubert und seiner Frau Rosi ausdrücken. Beide sind an diesem Tag selbstverständlich dabei.

Anmeldungen senden Sie bitte an die Mailadresse Friedhelm.Bilsing@evlks.de. Sollten Sie uns bei der Organisation unterstützen wollen, können Sie sich an die gleiche Mailadresse wenden. Bitte betet mit, dass Gott an und durch diesen Tag viel Segen schenkt.

Am Sonntag, den **1. November, 14.00 Uhr** findet in der Stadtkirche Limbach im Rahmen des gemeinsamen Gottesdienstes aller Schwesternkirchen die offizielle Verabschiedung von Pfr. Schubert in den Ruhestand statt. Die Predigt wird von Pfr. Schubert gehalten. Anschließend wird es im Gemeindezentrum eine Grußstunde geben.

Das Vorbereitungsteam



Samstag, 10. Oktober, 16.00 Uhr, Gemeindezentrum Limbach

Schülermusizierstunde

Es musizieren Klavier-, Geigen-, Cello- und Flötenschüler im Limbacher Gemeindezentrum. Eintritt frei – Spenden für die Orgelsanierung erbeten

Sonntag, 18. Oktober, 15.00 Uhr, Lutherkirche Oberfrohnna

Kindermusicalaufführung „Zachäus“

Unter Leitung von Kantor Johannes Baldauf bringen etwa 50-60 Kinder der Limbacher Kindermusicaltage (13.-16.10.) das Kindermusical „Zachäus“ von Ruthild Wilson und Helmut Jost zur Aufführung. Begleitet werden sie von einer kleinen Live-Band. Eintritt frei – freiwilliger Beitrag zur Kostendeckung der Kindermusicaltage erbeten.



Samstag, 07. November, 18.00 Uhr, Lutherkirche Oberfrohnna

Musikvesper als Taizégottesdienst

Die Oberfrohnnaer Musikvesper wird ökumenisch als Taizégottesdienst ausgestaltet. Musikalisch begleitet der Limbacher Instrumentalkreis unter Leitung von Kantor Baldauf. Im Anschluss Mitbring-Imbiss. Eintritt frei.

Freitag, 13. November, 19.00 Uhr, Stadtkirche Limbach

Lobpreisgottesdienst mit moderner Lobpreismusik der Band „Worship Upgrade“.

Samstag, 28. November, 15.00 Uhr, Johanniskirche Rußdorf

Adventsliedersingen

Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen. Anschließend Eröffnung des Rußdorfer Weihnachtsmarktes.



Mach mit bei den Limbacher Kindermusicaltagen!

In der ersten Herbstferienwoche finden von Dienstag bis Freitag (13.-16.10.) wieder die Limbacher Kindermusicaltage statt. Diesmal wird die Geschichte von Zachäus zur Aufführung kommen. Zur Anmeldung für alle Kinder zwischen 6 und 14 liegen seit Juni Anmeldeflyer aus. Für die Kinderbetreuung werden ebenfalls noch Helfer gesucht. Insbesondere in der Mittagspause von 12.30 bis 14.00 Uhr suchen wir noch Personen, die beim Basteln und bei Aktionsständen bei der Aufsicht mithelfen; an allen 4 Tagen oder auch nur tageweise. Bitte bei Kantor Baldauf melden (johannesbaldauf@yahoo.de oder 03722 406847).

Du wirst vermisst - melde dich bitte!

Du singst gern und/oder spielst ein Instrument? Bringst du deine Begabung schon in der Gemeinde mit ein? Ja? – Dann Danke dir! Nein? – Dann wirst du vermisst: melde dich bei Kantor Baldauf (johannes.baldauf@evlks.de oder 03722 406847) und finde deinen musikalischen Platz in unserer Kirchgemeinde. In Kurrende, Jugendchor, Musikteam, Instrumentalkreis, Posaunenchor und Stadtkantorei freuen wir uns auf neue Mitglieder, die mit Freude für Menschen und zur Ehre Gottes singen und musizieren.

Bitte um Unterstützung der Limbacher Orgelsanierung

Die Orgel der Limbacher Stadtkirche soll repariert werden. Undichtigkeiten bei der Mechanik im Bereich der Hohen Töne lassen ungewollt Luft entweichen. Diese Fehler sollen 2027/2028 behoben werden. Dazu wurden bereits Kostenvoranschläge verschiedener Orgelbauer eingeholt. Es werden Ausgaben im niedrigen bis mittleren 5stelligen Bereich erwartet. Um die Arbeiten auszuführen, bittet die Kirchgemeinde Limbach-Kändler um Spenden. Wenn Sie die Arbeiten mit unterstützen möchten, können Sie dazu das Konto der Kirchgemeinde Limbach-Kändler mit dem Verwendungszweck „Orgelspende Limbach“ verwenden. Herzlichen Dank für alle kleinen und großen Spenden.



Chor proben? Orgel spielen? Posaunenchor leiten?
Kirchenmusikalische Grundausbildung
in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
<https://kirchenmusik-sachsen.de/information-auszubildende/>

einfach anfangen

Interesse?
Weitere Informationen über Kantor Johannes Baldauf:
johannes.baldauf@evlks.de oder 03722 406847

Öffnungszeiten der Kanzlei in Rußdorf, Kirchweg 25:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 03722-95111
Fax: 03722-816967
Pfrin. Zitzkat: Telefon: 03722-92832
christiane.zitzkat@evlks.de
Gemeindepädagogin F. Röbiger-Schilling:
Telefon: 0173-9529141
Mail: frauke.roessiger@outlook.de

Kantorin Lydia Baldauf:
Telefon: 03722-406847
Mail: hirondele@timide@web.de
Friedhofsverwalter Udo Wagner:
Telefon: 0176-73583548
Termine nach Vereinbarung
Telefonseelsorge:
www.telefonseelsorge.de
0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222
anonym + gebührenfrei rund um die Uhr

Öffnungszeiten der Kanzlei in Limbach, An der Stadtkirche 5:

Montag: geschlossen
Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 03722-406117
Fax: 03722-4082680
E-mail: kg.limbach_kaendler@evlks.de
Internet: kirche-limbach-kaendler.de

IBAN: DE43 8705 0000 3514 0020 60
Kontoinh.: Kirchengemeinde Limbach-Kändler
Sparkasse Chemnitz

Pfr. Schubert: Telefon: 03722-406981
Johannes.Schubert@evlks.de

Kantor Baldauf: Telefon: 03722-406847
Johannes.Baldauf@evlks.de

Öffnungszeiten der Kanzlei in Oberfrohna, Straße des Friedens 80:

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 03722-92832
Fax: 03722-403996

E-mail: kg.oberfrohna-russdorf@evlks.de
IBAN: DE14 8705 0000 3518 0005 34
BIC/Bank: CHEKDE81XXX
Sparkasse Chemnitz

Pfrin. Zitzkat: Telefon: 03722-92832
Christiane.Zitzkat@evlks.de
Kantor Baldauf: Telefon: 03722-406847
Johannes.Baldauf@evlks.de
Kantorin Baldauf: hirondele-timide@web.de

Diakon T. Barthold: Telefon: 03722-7647341
to-ba@web.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Limbach, Hohensteiner Str. 86:

Montag: 10 - 12 Uhr
Dienstag: 10 - 12 Uhr
14 - 16 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 14 - 16 Uhr
Freitag: 10 - 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefon: 03722-92895
Fax: 03722-94939
Handy: 01523-1692282
E-mail: Friedhof.Limbach@evlks.de

Sprechzeiten Friedhof Kändler nach
Vereinbarung.

Evang. Kindertagesstätte, Lutherstr. 7:
Telefon: 03722-92371
E-mail: Kita-Lutherstr.Limbach@evlks.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung, Büro Friedhof Hainstraße:

Montag: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Dienstag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Telefon: 03722-949113
E-mail: friedhof.oberfrohna@evlks.de

Öffnungszeiten der Kanzlei in Bräunsdorf, Am Kirchberg 2:

Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Telefon: 03722-93496
Fax: 03722-591797

Pfr. Schubert: Telefon: 03722-406981
RosiJoSchubi@web.de